

| | | | |
|---------------------|----|----|-------|
| 01/OB-Referat SD | | | |
| 18. NOV. 2013 | | | |
| 01 | GR | BB | Proto |



**Marie-
Baum-
Schule
Heidelberg**

Mannheimer Straße 25
69115 Heidelberg

Telefon (06221) 528900
Telefax (06221) 24531

E-mail: sekretariat@mbs-hd.de
http://www.mbs-hd.de

Marie-Baum-Schule • Mannheimer Straße 25 • 69115 Heidelberg

Biotechnologisches Gymnasium
 Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
 Berufskolleg Gesundheit und Pflege I
 Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Gesundheit
 Berufseinstiegsjahr
 Berufsvorbereitungsjahr
 Grundstufe für das Hotel- und Gastgewerbe
 Hauswirtschaftliche Berufsschule

Stadt Heidelberg

Amt für Schule und Bildung

Heidelberg, 20. Juli 2010

Antrag auf Baumaßnahmen (Überbauung der 153 m² großen Terrasse im 1.OG)
 (mit Nachdruck und einstimmig unterstützt durch Schulkonferenz vom 19.7.10)

Vorbemerkung:

Schon in unserem Schreiben an den Schulträger vom 16.02.2004 haben wir auf dringend notwendige Baumaßnahmen hingewiesen.

Der aktuelle Stand stellt sich nun wie folgt dar:

Statt 2 haben wir inzwischen 3 Unterrichtsräume an der benachbarten Carl-Bosch-Schule belegt.

Nach wie vor benötigen wir jedoch aufs Dringendste:

- 1 Erste-Hilfe-Raum
- 2 Arbeitsräume für die beiden Fachabteilungsleiter
- 1 Aufenthaltsraum für Schüler
- 1 Oberstufenarbeitsraum z.B. für Seminarkurse
- 1 Besprechungszimmer z.B. für Elterngespräche
- 1 Medienraum
- 1 Behindertentoilette
- 1 Fahrstuhl

Die Kapazitätsgrenze bzgl. der Unterrichtsräume ist erreicht!
Insbesondere ist der Fehlbedarf an Zusatzräumen eklatant.

Lösungsmöglichkeit der Raumprobleme

Für das expandierende Biotechnologische Gymnasium, das ab dem Schuljahr 10/11 regulär dreizügig sein wird, wäre eine Aufstockung oder ein Anbau die beste Lösung. Aufgrund der mittelfristigen Finanzlage der Stadt ist uns bewusst, dass eine Realisierung in absehbarer Zeit keine Chancen hat.

Realisierbar erscheint uns jedoch die Überbauung der vorhandenen praktisch ungenutzten 153 m² großen Terrasse z.B. in preisgünstiger Leichtbauweise, die ein Klassenzimmer und 2-3 Nebenräume ergeben würde. Den Terrassenboden könnte man belassen und nur mit einem normalen Innenraumboden abdecken.

Nach Auskunft des Gebäudemanagements ist diese Überbauung bautechnisch möglich.

H.Haas